



AQUA COMBI-CLOU Lack-Lasur

Für Holz im Wohnbereich zur dekorativen und schützenden Veredelung von rohen oder zum Auffrischen bereits lackierter Holzflächen im Innenbereich.



1 Liter reicht für ca.
12 m² je Anstrich



Für Kinderspielzeug
geeignet



Für innen



Überlackierbar nach
2–3 Stunden



lichtecht

Eigenschaften:

Seidenmatte Wohnraumlasur (Acrylatdispersion). Ergibt einen schnelltrocknenden, strapazierfähigen, lichtbeständigen, transparentfarbigen Anstrich. Die behandelten Flächen sind pflegeleicht, trinkalkoholfest, wasser- und schmutzabweisend, speichel- und schweißecht nach DIN 53160 und entsprechen der DIN EN 71, Teil 3 (Sicherheit von Spielzeug) und DIN 68861-1C (chemische Beanspruchung).

Anwendungsbereiche:

Für die schützende und farbig dekorative Verschönerung von Holz im Innenbereich wie z.B. Tische, Stühle, Wand- und Deckenverkleidungen, Türen, Fenster, Möbel oder Kinderspielzeug.

Inhaltsstoffe (nach VdL-RL 01):

Acrylatdispersion, diverse Pigmente, Wasser, Glykol, Additive Konservierungsmittel auf Basis von Isothiazolonen. VOC-Gehalt erfüllt EU-Richtlinie (2004/42/EG). EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält 50 g/l VOC.

Technische Daten

Dichte bei 20 °C: ca. 1,05 g/cm³ (DIN ISO 2811)

Viskosität: tropfgehemmt

pH-Wert bei 20 °C: 8,0

Farbtöne:

rot*, gelb*, grün*, blau*, ahorn*, steingrau*, taubenblau*, schwarz, mahagoni, dunkelnussbraun, kiefernblond, eiche mittel, mahagonibraun, kastanienbraun, palisander, farblos, weiß, buche

*: nur in 375 ml erhältlich

Gebindegrößen:

375 ml, 750 ml

Lagerung:

Trocken und kühl lagern. Vor Frost schützen. Haltbarkeit im original verschlossenen Gebinde mindestens 2 Jahre. Anbruchgebinde nach Entnahme dicht verschließen.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben (EAK-Nr. 080112).

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Warnhinweise:

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Geeignete Schutzkleidung tragen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

VERARBEITUNG

Vorbereitung:

Die zu behandelnde Holzoberfläche muss sauber, trocken sowie wachs-, öl- und fettfrei sein. Bei Renovierung alte Anstriche mit Körnung 220 anschleifen und Staub gründlich entfernen. Rohe Oberflächen mit Körnung 180 schleifen und entstauben. Keine Stahlwolle zum Schleifen verwenden!

Verarbeitung:

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)
Vor Gebrauch die Lack-Lasur gründlich aufschütteln oder -rühren. Nicht unter 8 °C verarbeiten. Lack-Lasur mit einem weichen Flachpinsel für Wasserlacke oder einer kurzflorigen Rolle (Velours) gleichmäßig und zügig in Holzstrukturrichtung auftragen. Überschuss gleichmäßig verteilen. Nach 2–3 Stunden Trocknung Fläche vor dem 2. Auftrag mit Körnung 240 anschleifen, entstauben und Lack-Lasur auftragen.

Ergiebigkeit:

1 Liter reicht für ca. 12 m² je Anstrich.

Trocknung:

Bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte ist der Anstrich nach 20 Minuten staubtrocken, nach 2–3 Stunden schleifbar und durchgetrocknet nach 10–12 Stunden.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach der Verarbeitung Geräte mit reinem Wasser gründlich reinigen.

Besondere Hinweise:

Alle Farbtöne sind zur Erzielung von Zwischentönen untereinander mischbar.

Zur Verarbeitung nur korrosionsbeständige (rostfreie) Werkzeuge und Gefäße verwenden (z.B. Edelstahl oder Kunststoff).

Lack-, Werkstück- und Umgebungstemperatur dürfen während der Verarbeitungs- und Trocknungszeit nicht unter 15 °C liegen (Gefahr von Blasenbildung). Die Holzfeuchte soll 8–12% betragen.

Technische Information

Stand März 2015

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeits-

bedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungstechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, in jedem Falle unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.